



Protokoll des Jugendforums in Mainz

7. Juni 2021 (Online)

TOP 1: Begrüßung und Berichte

- Eine Vertreterin des Jugendforums Mainz nahm in der vergangenen Woche als Gast an einer Sitzung des Jugendforums Langen teil. Die Vertreterin berichtet über das Jugendforum Langen und die Sitzung. Es ist geplant, weiterhin mit dem Jugendforum Langen in Kontakt zu bleiben
-

TOP 2: Stand verabschiedete Projekte

- In den nächsten Wochen ist eine Social Media Kampagne zur Vorstellung des Jugendforums geplant. Mit der Vorbereitung der Kampagne soll mit Unterstützung des „Haus des Erinnerns“ ab sofort begonnen werden.
 - Die Kampagne soll über Instagram veröffentlicht werden. Jedes JuFo-Mitglied, das sich an der Kampagne beteiligt, erhält einen eigenen Post. Auf Bild 1 ist ein Zitat zu lesen, warum sich der*diejenige im Jugendforum engagiert. Die restlichen Bilder können vom Mitglied selbst gestaltet werden. Sie können beispielsweise weitere Zitate, eigene Fotos – zum Beispiel von Mainzer Lieblingsplätzen oder Dingen, die sich unbedingt ändern sollten, Hintergrundinformationen oder Statistiken enthalten.
 - Kein Mitglied muss mit Foto abgebildet werden.
 - Eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten wird vorab eingeholt.
- Weiterhin soll der Zeitzeug*innenworkshop digital umgesetzt werden. Ein Teilnehmer erklärt sich bereit, die Terminsuche und Organisation des Workshops zu übernehmen.
 - Vor dem nächsten Treffen soll ein Termin gefunden werden.
- Der Termin für die verabschiedete Stolperstein-Putzaktion wird von den Anwesenden für September angedacht. Mit einem Termin Ende September soll auf die Deportation von Juden und Jüdinnen aus Mainz im September 1942 aufmerksam gemacht werden.
 - Das Jugendforum möchte öffentlich zur Putzaktion aufrufen
 - Über den möglichen Termin am 25.9.2021 muss auf dem nächsten Treffen abgestimmt werden.



TOP 3: Ideensammlung

- Eine Person schlägt eine Poster- und Informationskampagne in Schulen vor. Geeignet wäre ein Start nach den Sommerferien. Angedacht ist, in allen Mainzer Schulen und möglicherweise auch in ausgewählten Geschäften oder Jugendräumen Informationsmaterial und -poster über das Jugendforum öffentlich zu platzieren. Die Anwesenden befürworteten die Idee.
 - Hierzu müsste eine Projektgruppe Texte und Gestaltung erstellen.
 - Auf dem nächsten Treffen soll hierüber noch einmal gesprochen werden.
- Eine Person schlägt einen Workshop zum Umgang mit (Alltags-)Rassismus, Sexismus und Vorurteilen vor. Die Anwesenden befürworteten dies.
 - Bis zum nächsten Treffen wird hierzu mit Unterstützung des „Haus des Erinnerns“ nach passenden Angeboten recherchiert.

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Nächstes Treffen am: 5. Juli 2021, 17:00 Uhr